

Beobachtungsbogen
AFFEN

Beobachtungsbogen
verschiedener Affenarten:

(dt.) Katta	(dt.) Zwergseidenäffchen
(engl.)	(engl.)
(lat.)	(lat.)



1. Aufgabe: Beschreibung der Arten
2. Aufgabe: Beschreiben der Verhaltensweisen
3. Aufgabe: Beobachtung eines Focustieres
4. Aufgabe: Informationen über die Tierart Katta
5. Aufgabe: Informationen über die Tierart
Zwergseidenäffchen
6. Aufgabe: Entwicklung und Vergleich von Affenarten

1. Aufgabe: Beschreibung der Arten

Schau dir die Tiere, ihre Körperform, Bewegung und ihr Verhalten genau an! Beschreibe anschließend die Kennzeichen der beiden Arten.

Kennzeichen	Katta	Zwergseidenäffchen
Größe		
Körperbeschreibung		
Beschreibung der Hände und Füße		
Fellfarbe		
Schwanz - Beschreibung		
Beschreibung des Ganges		
Sozialverhalten		

2. Aufgabe: **Beschreiben** der Verhaltensweisen

Sieh dir die Verhaltensweisen der Tiere genau an und beschreibe diese.

Verhalten	Beschreibung Katta	Beschreibung Zwergseidenäffchen
Stehen, sitzen		
Körperpflege		
Klettern		
Springen		
Laufen		
Rufen, schreien		
Fressen		
Kontakt zu Artgenossen		

Beobachtungsbogen Affen

Kuscheln und ruhen		
Sonstiges		

3. Aufgabe: **Beobachtung** eines Fokustieres

Suche dir nun einen Katta oder ein Zwergseidenäffchen aus, dies ist dein „Fokustier“. Beobachte dieses Tier 5 Minuten lang und notiere dir alle 30 Sekunden per Strichliste die Aktivität des Tieres.

Tierart: Katta Zwergseidenäffchen

Aktivität	0"	30"	30"	30"	30"	30"	30"	30"	30"	30"
Stehen, sitzen (beobachtend)										
Körperpflege										
Klettern										
Springen										
Laufen										
Rufen, schreien										
Fressen										
Kontakt zu Artgenossen										
Kuscheln und ruhen										
Sonstiges										

Was ist dir besonders am Verhalten des Tieres aufgefallen?

4. Aufgabe: Informationen über die Tierart **Katta**

Das Gehegeschild kann dir helfen, einige Fragen zu beantworten.

1. Schreibe die **Herkunft** und den **Lebensraum** der Kattas auf.

Herkunft: _____,

Lebensraum: _____.

2. Kattas sind sehr soziale Tiere, sie leben in Gruppen von bis zu 25 Individuen. In einer Gruppe leben Kattas unterschiedlichsten Alters, Männchen sowie Weibchen. Von wem wird so eine Gruppe angeführt?

Weibchen (Matriachat)

Männchen (Patriachat)

3. Eine Kattagruppe lebt in einem „Territorium“, in welchem sich die Bäume mit den Lieblingsfrüchten der Tiere befinden. Jedoch besteht ihre Nahrung nicht nur aus Früchten, sie fressen auch häufig Gras, Blätter, Blumen, Insekten und fangen sich manchmal sogar Vögel.

Man kann sie also als Pflanzenfresser

Allesfresser

Insektenfresser

bezeichnen.

4. Kattas besitzen unter ihren Achseln und an ihren Handgelenken Drüsen, welche ein stinkendes Sekret erzeugen. Mit diesem Sekret markieren sie ihr Territorium, verwenden es aber auch noch für einen ganz anderen Zweck:

Sie erkennen am Geruch des Sekretes die Mitglieder der Gruppe.

Sie reiben sich das Sekret in ihr Fell, so sind sie gegen lästige Insekten geschützt.

Männchen verteidigen ihre Weibchen mit Stinkkämpfen. Sie bringen das Sekret auf ihren Schwanz auf und wedeln den Gestank dem Gegner zu.

5. Sehr auffällig am Körper der Kattas ist der lange _____ . Er ist länger als der Körper,

_____ - _____ geringelt, und hat unterschiedliche Funktionen. Beim Klettern dient er der Balance, beim Wandern im hohen Gras als Erkennungsmerkmal für andere Kattas und die Männchen verwenden ihn bei den Stinkkämpfen.

5. Aufgabe: Informationen über die Tierart Zwergseidenäffchen

Das Gehegeschild kann dir helfen, einige Fragen zu beantworten.

1. Schreibe die **Herkunft** und den **Lebensraum** des Zwergseidenäffchens auf.

Herkunft: _____,

Lebensraum: _____.

2. Bekommen Zwergseidenäffchen Nachwuchs, so sind es meist Zwillinge. Die ersten Tage nach der Geburt klammern sich die Jungtiere am Rücken der Mutter fest. Werden sie größer und vor allem aktiver, helfen bei der Aufzucht

- alle Familienmitglieder
 der Vater
 die älteren Geschwister

mit.

3. Den Hauptteil (etwa 80%) ihrer Nahrung besteht aus _____. Zuerst nagen

4.

sie Löcher in die Baum-_____ um an diese Nahrungsquelle zu gelangen. Jedoch auch Beeren, Früchte und Kleintiere wie Käfer, Schmetterlinge und Ameisen werden von den kleinen Äffchen verspeist.

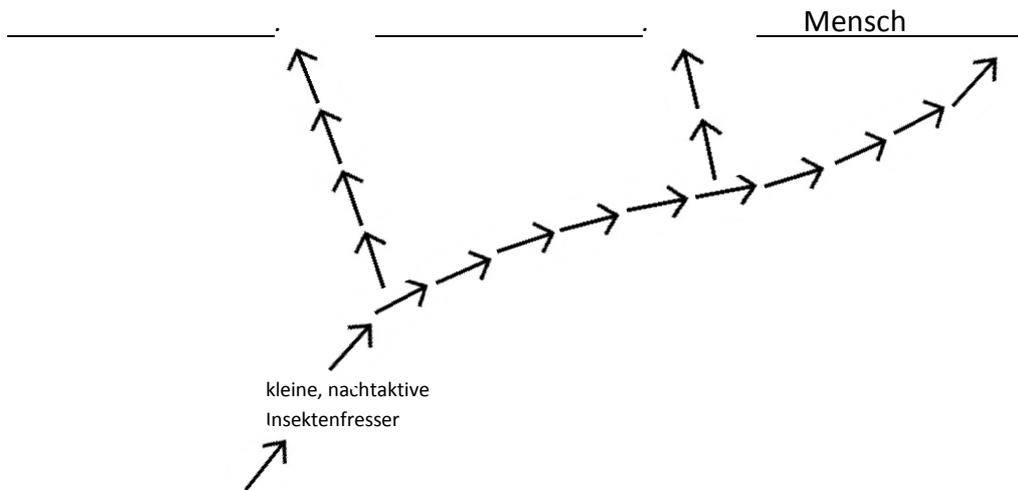
5. Im Zoo bekommen die Zwergseidenäffchen hauptsächlich Obst und Gemüse. Ein paar mal in der Woche bekommen sie auch einen leckeren Fruchtbrei mit vielen Vitaminen.

Wie nehmen sie ihre Nahrung auf?

- Sie nehmen sie direkt mit der Schnauze auf.
 Sie führen die Nahrung mit ihren Händen zur Schnauze.
 Sie zerquetschen zuerst mit den Füßen die Nahrung im Napf um es dann mit der Schnauze zu fressen.

6. Aufgabe: Entwicklung und Vergleich verschiedener Affenarten

1. *Die Evolution der Primaten begann vor etwa 55 Millionen Jahren mit kleinen, vorwiegend nachtaktiven Insektenfressern. In Größe und Aussehen ähnelten sie heutigen Spitzhörnchen. Aus ihnen entwickelten sich zum einen die Feuchtnasenprimaten (ihre Nasenspitze ist wie bei Hunden oder Katzen feucht), zu dieser Gruppe gehören auch die Kattas. Zum anderen entstanden Trockennasenaffen, zu welchen auch die Zwergseidenäffchen gehören. Mit welchen der beiden Primatengruppen ist der Mensch näher verwandt? Zeichne in diesem vereinfachten Stammbaum ein, an welcher Stelle die Kattas und an welcher die Zwergseidenäffchen sich entwickelten. (Tipp: je näher die Stelle zu den Menschen, desto näher die Verwandtschaft).*



2. Ein gemeinsames Merkmal aller Primaten ist die Ausbildung von flachen Finger- und Zehennägeln. Es gibt allerdings eine Primatengruppe in Süd- und Mittelamerika, welche im Laufe der Evolution spitze Nägel, also Krallen ausgebildet haben. Daher werden diese auch „Krallenaffen“ genannt. Kattas oder Zwergseidenäffchen, welche dieser beiden Primatenarten gehört zu den Krallenaffen?

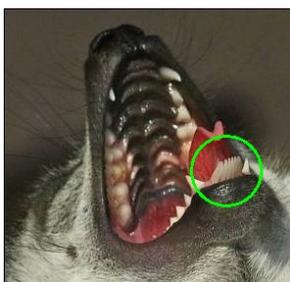


Katta



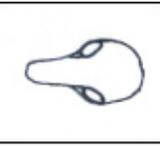
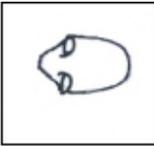
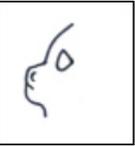
Zwergseidenäffchen

3. Sehr unterschiedlich können die Zähne der verschiedenen Primatenarten ausgebildet sein. Je nach Nahrungsquelle haben sich die Zähne angepaßt, um die Nahrung optimal aufnehmen zu können. Zwergseidenäffchen nagen mit ihren spitzen Zähnen Löcher in die Baumrinde, um anschließend die Baumsäfte zu trinken. Die Zähne der Kattas sind nicht nur zum Fressen von Obst und Insekten gedacht. Im Unterkiefer der Kattas bilden die vordersten Zähne einen „Zahnkamm“. Welche Aufgabe übernimmt dieser?



- a) Damit können sie ihr Fell gründlicher und intensiver pflegen.
- b) Die Kattas benutzen ihn als Waffe gegen Feinde.
- c) Damit fällt ihnen das Schälen einer speziellen Frucht leichter, dessen Fruchtfleisch ihnen besonders schmeckt.

4. Da sich die beiden Gruppen Feuchtnasen- und Trockennasenaffen bereits vor vielen Millionen Jahren getrennt haben, entwickelten sich viele körperliche Unterschiede.
Ordne die Skizzen der Gesichtsmerkmale den richtigen Affen zu.

Nasenregion		Ohrform		Augenstellung		Kopfform	
							
vorne feucht / weitstehend		unbeweglich / beweglich		seitlich / frontal		lange Schnauze / kurze Schnauze	

